

Dringlichkeitsantrag zur Vollversammlung am 29.11.2023



Herrn Oberbürgermeister Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

München, 28.11.2023

Frühsexualisierung stoppen – „Bilderbuchkino“ mit Drag-Queen Vicky Voyage untersagen!

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadt missbilligt die Pläne der Stadtbibliothek München am 11. Dezember 2023 in Moosach die an Kinder gerichtete Veranstaltung „Bilderbuchkino“ mit der Drag-Queen Vicky Voyage durchzuführen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Stadtbibliothek anzuweisen, besagte Veranstaltung abzusagen und von künftigen Kinderbuchlesungen mit „Dragkünstlern“ abzusehen.

Die Stadtverwaltung wird ferner beauftragt, den aktuellen Schutz der Rechte von Minderjährigen in städtischen Einrichtungen zu prüfen und ein Konzept zu deren Verbesserung zu erarbeiten.

Begründung:

Bereits am 13. Juni in Bogenhausen sorgte eine vergleichbare Vorlesung der sogenannten „Dragkünstlerin“ Vicky Voyage zusammen mit „Drag King Eric BigClit“ für Kritik in der Öffentlichkeit und in den Medien.

Die Position der Stadtratsgruppe der Alternative für Deutschland zu solchen Veranstaltungen ist unverändert, es wird deshalb auf die Begründung des AfD Antrags zur dringlichen Behandlung in der Vollversammlung am 17. Mai 2023 verwiesen:

„Frühsexualisierung, wie sie durch eben solche Veranstaltungen propagiert wird, ist kindswohlgefährdend und auf das Schärfste abzulehnen. Es ist nicht die Aufgabe einer städtischen Einrichtung, Kinder und Jugendliche in ihrer geschlechtlichen Identität als Jungen und Mädchen zu verunsichern. Die Stadtbibliothek sollte ein Hort von Bildung und Unterhaltung sein und nicht für politische Indoktrination im Zeichen des Regenbogens missbraucht werden.“

Auch die kommende Veranstaltung am 11. Dezember verfolgt klar eine ideologische Agenda im kritisierten Sinne. So heißt es auf der Internetseite der Stadtbibliothek zu der Veranstaltung: *„Hosen für Jungs und Röcke für Mädchen? Zwei Mamas oder zwei Papas? – Wer sagt eigentlich, was normal ist und was nicht? Drag-Queen Vicky Voyage zeigt bei diesem besonderem Bilderbuchkino, dass das Anders Sein zum Leben gehört und dass alle so leben dürfen, wie sie es sich wünschen.“*

Initiative:

Iris Wassill
ea. Stadträtin

Markus Walbrunn
ea. Stadtrat

Daniel Stanke
ea. Stadtrat